



Universitätsmedizin Essen

Universitätsklinikum

Von der Akte zum Algorithmus: Künstliche Intelligenz im Qualitätsmanagement – Potenziale erkennen und Bürokratie abbauen

19. Krankenhaus-Qualitätstag NRW

Interaktiver Workshop von 13:30 – 15:00 Uhr



Vorstellung Oliver Steidle



Inhalt

• Kurze Einleitung

- Nutzen Sie KI-Anwendungen im privaten Bereich?
- Buzzword-Bingo beleuchten
- Vorstellung der der AG
- mögliche Einsatzbereiche

• Gemeinsames Brainstorming

- Nutzen Sie KI-Anwendungen im beruflichen Bereich?
- Welche Einsatzmöglichkeiten sehen Sie von KI im Krankenhaus-QM?
- Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hürden oder Bedenken beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?
- Was sind aus Ihrer Sicht die größten Chancen beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?

• Diskussion/ Ergebniszusammenfassung/ -sicherung

Hey. Ich bin Referent auf dem 19. Krankenhaus-Qualitätstag NRW und möchte einen interaktiven Workshop mit dem Titel: "Von der Akte zum Algorithmus: Künstliche Intelligenz im Qualitätsmanagement – Potenziale erkennen und Bürokratie abbauen" anbieten. Dabei möchte ich erstmal erklären, was die Unterschiede zwischen Algorithmus, Digitalisierung und KI ist, weiter möchte ich die 90 Minuten nicht im Vortragsstil bewältigen, sondern mit den Teilnehmenden in den Austausch gehen. Auch überlege ich, ob ich einen kurzen Part einbaue, in dem ich mit einer KI live spreche. Was meinst du zu meiner Idee und kannst du mir helfen ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen?



Nutzen Sie KI-Anwendungen im privaten Bereich?

Active poll

22

Nutzen Sie KI-Anwendungen im privaten Bereich?

Ja, wöchentlich



36%

Ja, täglich



23%

Nein



23%

Ja, monatlich



18%

Seminarziele

- Im Dialog, interaktiv und zum Austausch einladen
- Buzzwordbingo beleuchten
- Einsatzmöglichkeiten von Künstlicher Intelligenz im QM eruieren
- Diskussion/ Ergebniszusammenfassung/ -sicherung

Buzzwordbingo beleuchten

- Algorithmen
- Digitalisierung
- Digitale Transformation
- Künstliche Intelligenz
- generative Künstliche Intelligenz
- analytische Künstliche Intelligenz
- klassifikatorische Künstliche Intelligenz
- regelbasierte Künstliche Intelligenz
- konversationelle Künstliche Intelligenz
- und viele andere Begriffe...

BUZZWORD BINGO



Buzzwordbingo beleuchten

Begriff	Bedeutung	Beispiel aus dem Krankenhaus
Algorithmus	Eine feste Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Lösung eines Problems	Sortierregel für Patienten nach Dringlichkeit („Triage“)
Digitalisierung	Analoge Informationen oder Prozesse werden digital erfasst und bearbeitet	Die Papierakte wird zur elektronischen Patientenakte
Digitale Transformation	Ganzheitlicher Wandel: Technologie verändert Strukturen, Prozesse, Kultur und Rollen	QM wird datenbasiert, interdisziplinär und proaktiv nicht nur kontrollierend
Künstliche Intelligenz	Maschinen lernen aus Daten und treffen eigene (einfache oder komplexe) Entscheidungen	KI erkennt Risikopatienten anhand von Verlauf, Laborwerten, Sprache etc.
Krankenhaus 4.0	Orientierung am Industrie-4.0-Konzept: Vernetzte Systeme, automatisierte Prozesse, Echtzeitdaten	Digitale Anbindung von Medizintechnik, Verwaltung, Patientenportal und QM-Systemen
Smart Hospital	Das intelligente Krankenhaus: vernetzt, lernfähig, adaptiv, patientenzentriert	Station meldet automatisch Engpässe; Ressourcen werden durch KI optimiert geplant

Digitale Transformation/ Digitalisierung

- **Digitale Transformation**
fortlaufender gesamtgesellschaftlicher Veränderungsprozess
baut auf digitalen Technologien
hat durch seinen Einfluss automatisch Auswirkungen auf Organisationen
ist das große Ganze in der Gesellschaft, das ohnehin passiert
nicht aufzuhaltende Mechanismen in Gang setzt
- **Digitalisierung**
ist wiederum das, was eine Organisation innerhalb dieser Entwicklung unternehmen kann, um für Patienten in einer zunehmend technisierten Welt attraktiv zu bleiben und als Organisation zu überleben
können Organisationen steuern, wie sie mit der Digitalisierung umgehen

Buzzword-Bingo oder digitales Big Picture? Von Martin Camphausen
in Health & Care Management 01.12.2017

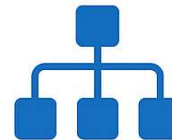
Arten von Künstlicher Intelligenz



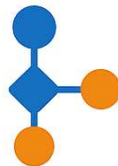
Analytische KI
Erkennt Muster,
wertet Daten aus



Prädiktive KI
Sagt zukünftige
Ereignisse voraus



Klassifikatorische
Ordnet Daten
in Kategorien ein



Regelbasierte KI
Arbeitet mit
Wenn-Dann-Regeln

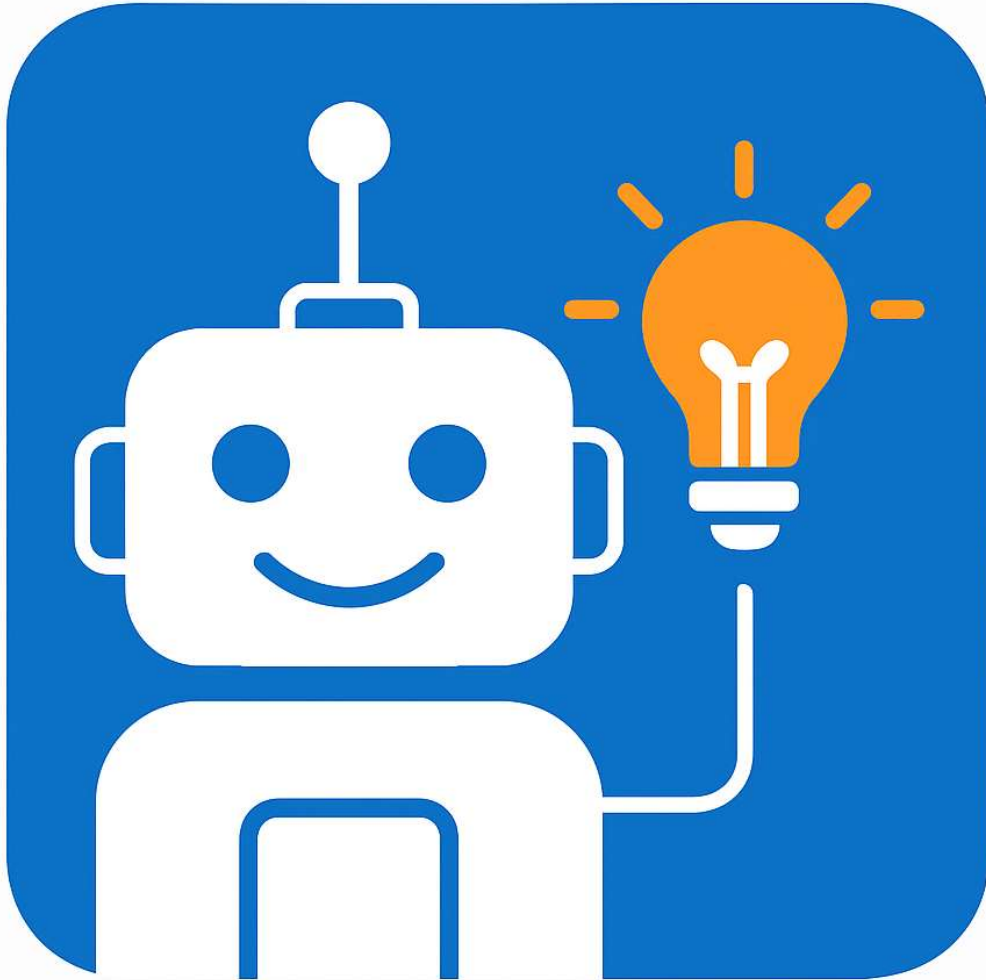


Konversationelle KI
Kommuniziert in
natürlicher Sprache



Generative KI
Erzeugt neue
Inhalte

Jede KI hat Ihren Zweck, sie sollten als Werkzeugkasten verstanden werden.



Generative KI

Generative KI bezeichnet KI-Modelle, die neue Inhalte erzeugen können. Dazu zählen:

- Texte (z. B. ChatGPT)
- Bilder (z. B. DALL·E, Midjourney)
- Audio / Musik
- Code
- Simulationen

Sie „lernt“ aus bestehenden Daten und kann daraus etwas Neues erschaffen, das zuvor nicht exakt so vorhanden war.

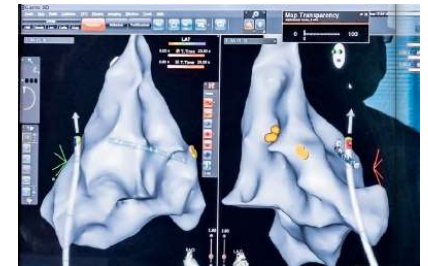
Beispiele im Krankenhaus- oder QM-Kontext:

- Erstellen eines Patientenbriefs in leicht verständlicher Sprache
- Formulieren eines Maßnahmenplans aus Freitext-Feedback
- Generierung von Berichtsentwürfen

Smart Hospital

Auf dem Weg zum Krankenhaus der Zukunft

„Dieser Begriff steht für das Krankenhaus der Zukunft, in dem alle Stationen des Behandlungsverlaufs disziplin- und standortübergreifend digital miteinander vernetzt sind. [...] „Smart Hospital“ bedeutet perspektivisch aber auch, dass Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegende nachhaltig durch den Einsatz kognitiver, also lernender Intelligenzsysteme unterstützt werden.“



Blick auf die Digitalisierung



Blick auf die Digitalisierung

Attacke mit Erpressersoftware

Cyberangriff trifft fast 100 Länder

Ein Computervirus attackiert weltweit Unternehmen, Behörden und Krankenhäuser. Wer den Angriff gestartet hat, ist unklar. Die Sicherheitslücke liegt anscheinend bei Microsoft.

IT-Sicherheit

Computervirus legt Krankenhäuser lahm

Befunde mussten per Telefon oder Fax übermittelt werden: Ein Computervirus hat die Abläufe im Krankenhaus Arnsberg gestört. Es ist nicht der einzige Vorfall dieser Art in Nordrhein-Westfalen.



The screenshot shows the top of the Stern website. The header includes the Stern logo, navigation links for VIDEO, SPIELE, ABO, and FOTOGRAFIE, and social media icons. Below the header, the article title "Hacker können Herzschrittmacher manipulieren - Hunderttausende Geräte betroffen" is displayed, along with the sub-headline "Sicherheitslücke in Software". The article text mentions that the US-American pharmaceutical company Abbott warns of a security vulnerability that could allow hackers to access hundreds of thousands of pacemakers.

NEON NIDO VIEW STERN TV

stern VIDEO SPIELE ABO FOTOGRAFIE

Personen Icons: f t i

Home > Panorama > Wissen > Herzschrittmacher: Tausende Implantate brauchen ein Sicherheitsupdate

Sicherheitslücke in Software 01. September 2017 20:29 Uhr

Hacker können Herzschrittmacher manipulieren - Hunderttausende Geräte betroffen

Die US-amerikanische Pharmafirma Abbott warnt, dass sich Hacker Zugriff auf hunderttausende Herzschrittmachern verschaffen könnten. Ein Update soll die Sicherheitslücke schließen.

AG Digitalisierung und Qualitätsmanagement

- einmal im Monat digitales Treffen
 - häufig mit Vorträgen externer Referenten zu Themen der Digitalisierung
 - inhaltlicher Schwerpunkt derzeit: Erarbeitung eines zukünftigen Kompetenzkatalogs für QMB/RMBs
- zweimal im Monat erscheint der Podcast Puls der Transformation
- unregelmäßig erscheinen Publikationen zu den Themen

GQMG
Gesellschaft für Qualitätsmanagement
in der Gesundheitsversorgung e. V.



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Prof. Dr. Maria Eberlein-Gonska über die Gestaltung einer Kultur, die Qualität fördert und lebt.



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Francesco De Meo zu einem gesunden Gesundheitswesen



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Manuela Lenzen über Künstliche Intelligenz, Digitale Transformation und Kognitionsforschung



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Erika Ziltener zu Patientensicherheit und Patientenrechte

 Welttag der Patientensicherheit
17. September
Mach dich stark.



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Florian Fischer vom Bayrischen Zentrum Pflege Digital der Hochschule Kempten zu partizipativer Technikentwicklung



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Shermineh Shahi
Digitale Transformation - Kompetenzen für eine erfolgreiche Umsetzung



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Maria Baum zur digitalen Transformation im Stationsalltag





PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Daniela Aufermann von der Vestischen Kinder- und Jugendklinik, Datteln



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Prof. Dr. Verena Vogt vom Universitätsklinikum Jena



DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Eberhard Scheuer von dHealth Network



DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Prof. Dr. Sven Kernebeck von der FH Münster



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Irmhild Rogalla
Maschinen lernen nicht - sie optimieren.



PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Never Events proaktiv nutzen
Ein Gespräch mit Lisa Kneilmann und Frank Neugebauer vom Universitätsklinikum Münster

PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Wie wir uns verstehen und was KI beitragen kann.
Ein Gespräch mit PD Dr. Bruno Gransche und Prof. Dr. Arne Manzeschke

PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Digitale Gesundheitsversorgung der Zukunft
Ein Gespräch mit Daniela Hery

PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Pflege in Kinderaugen
Ein Gespräch mit Andreas Kocks und Dr. Tobias Mai

PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Change Management konkret
Ein Gespräch mit Cornelius Klingel

PULS DER TRANSFORMATION
DER GQMG INTERVIEWPODCAST

Im Gespräch mit Dr. Sebastian Casu
elea - Software auf Basis von Sprache



DER GQMG INTERVIEWPODCAST



Publikationen der AG Digitalisierung und Qualitätsmanagement

MVF 02/2025 18. Jahrgang 07.04.2025

Wissenschaft

Artikel online veröffentlicht: 19.01.2024

Zur Diskussion

Dr. rer. medic. Thomas Petzold
Katharina Ille MA
Pauline Effenberger MSc
Dr. rer. pol. Kerstin Rego
Dipl.-Biol. Heike Beschmann
Jörg Siebert
Dipl. Betr. Oliver Steidle MA

Förderung der digitalen Transformation im Gesundheitswesen

Analyse des Kompetenzprofils aus der Perspektive des Qualitäts- und Risikomanagements

Zusammenfassung
Hintergrund: Die Gesundheitsversorgung ist mit unterschiedlichen Herausforderungen konfrontiert. Die digitale Transformation stellt dabei zugleich Herausforderung und Chance dar. Mit der digitalen Transformation werden unterschiedliche Erwartungen verknüpft, die nur durch hohen finanziellen und personellen Aufwand erreicht werden können. Das vorhandene Personal muss qualifiziert sein, um die Potenziale der digitalen Transformation zu nutzen und die Erwartungen erfüllen zu können. Dabei ist unklar, welche Qualifikationen das Personal benötigt. Ziel dieses Beitrags ist die Analyse des Kompetenzprofils aus Sicht des Qualitäts- und Risikomanagements und die Identifikation weiterer Kompetenzen zur Förderung der digitalen Transformation.
Methode: Es erfolgte eine systematisierte Literaturrecherche in wissenschaftlichen und angewandten Datenbanken und Fachzeitschriften. Zusätzlich wurden Bücher und Websites in die Analyse eingeschlossen, um eine zweite Publikationsgrundlage für die Recherche zugrunde zu legen. Die Auswahl der Kompetenzen erfolgte durch eine Person und die identifizierte Kompetenz sowie deren Zuordnung zum generischen Kompetenzcluster wurde unter Beteiligung aller Autoren konsentiert.
Ergebnisse: Insgesamt konnten 89 Kompetenzen für das Qualitäts- und Risikomanagement ermittelt werden, die den drei generischen Kompetenzclustern persönliche Kompetenzen, fachliche und methodische Kompetenzen sowie Kompetenzen zur Förderung der digitalen Transformation zugeordnet

Digitale Gesundheitsversorgung. Anforderungen an eine erfolgreiche Transformation

Digital Healthcare: Requirements for a Successful Transformation

Autorinnen/Autoren
Oliver Steidle¹, Kerstin Rego², Thomas Petzold³

Institute
1 Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement, Universitätsklinikum Essen, Essen,

prozesse und auch Strukturen im Gesundheitswesen und einer Bestandsaufnahme, um analoge Bestandteile der Digitalisierung in einen digitalen Kontext zu überführen [1, 2]. Die Transformation findet nicht ausschließlich in Wirtschaft, sondern auch im Gesundheitswesen statt, sondern der gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozess in der Erneuerung, Nutzung, Bereitstellung, Verknüpfung und Auswertung von Informationen (= Daten). Für das Gesundheitswesen wird deutlich, dass unterschiedliche technische Konzepte eingesetzt werden, digitale Gesundheitsversorgung an unterschiedlichen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten stattfindet, ggf. unterschiedliche Nutzer(kreise) umfasst und den Versorgungskontext beibehält, erweitert oder wechselt. Etablierte Funktionen der Gesundheitsversorgung, wie Diagnostik, Therapie, Dokumentation und das Management von Gesundheitsleistungen bleiben erhalten und



Digitalisierung der Gesundheitsversorgung

Chancen für Qualitätsmanagement und Patientensicherheit

Von Dr. Thomas Petzold, Oliver Steidle und Burkhard Fischer

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre wurde deutlich, dass insbesondere bei der Digitalisierung ein großer Nachholbedarf innerhalb der

raussetzungen für eine moderne und zukunftsfähige Gesundheitsversorgung geschaffen werden. Der digitale Ausbau steht mit der Ex

und Ausbau IT-gestützter Prozesse erfordert spezifische Kompetenzen der Projektleitenden. Ohne sie lassen sich digitale Transformationsprojekte nicht erfolgreich und



Der Wald hinter den Bäumen

Qualitätsmanagement in der digitalen Transformation

Von Oliver Steidle, Kerstin Rego, Katharina Ille und Thomas Petzold

Kompetenzprofil für Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte		
Persönliches Ich	Fachliches Ich	Digitales Ich
Nach innen gerichtete Kompetenzen (Growth Mindset, selbstständiges Arbeiten, Verantwortung, Umgang mit Scheitern, (Selbst-) Organisationskompetenz, Reflexionsfähigkeit, Resilienzfähigkeit)	Qualitätsmanagement (Grundlagen Qualitätsmanagement (inkl. Begrifflichkeiten, KVP, Institutionen, Regularien (gesetzliche, nicht-gesetzliche) und Normen, Kompetenzmanagement und Kommunikation), Beschwerdemanagement, Qualitätssicherung, Prozessmanagementfähigkeiten, Implementierung QMS, Auditierung, Erstellung Managementreview, Befragung von interessierten Parteien, Kennzahlenerstellung und Messung, Dokumentenmanagement, Fachzertifizierungen)	Digitale Grundkompetenzen (Nutzung des digitalen Arbeitsplatzes, Nutzung von Standardsoftware, Unterschiede verstehen zwischen Digitalisierung und digitale Transformation, Unterschiede verstehen zwischen Algorithmus und Künstlicher Intelligenz)
Nach außen gerichtete Kompetenzen (Flexibilität, Interesse gegenüber anderen, Kundensensibilität, Medienkompetenz, soziales Verhalten, Teamfähigkeit, Kooperationsfähigkeit, Netzwerkfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, interkulturelle Kompetenz)	Patientensicherheit (klinisches Risikomanagement, Fehlermanagement)	Technologische Kompetenzen (Data Analytics und Künstliche Intelligenz, nutzerorientiertes Design)
Zukunftsgerichtete Kompetenzen (Lösungsfähigkeit, Kreativität, unternehmerisches Handeln und Eigeninitiative, Entscheidungsfähigkeit, Risikobereitschaft, Lernfähigkeit und -bereitschaft, Offenheit, Problemlösekompetenz, Veränderungsbereitschaft)	Projekt-/ Changemanagement (Diagnosefähigkeit, Projektführungsfähigkeit, strukturiertes Vorgehen, Umgang mit agilen Methoden, Wachsamkeit gegenüber Wandel in der Umgebung und Wertschöpfungskette, Wissen über agiles Arbeiten)	Digitale Schlüsselkompetenzen (Digital Literacy, Digital Ethics, digitale Kollaboration, Digital Learning, agiles Arbeiten)
	Wissenschaftliches Arbeiten (evidenzbasierte Entscheidungsunterstützung, Informationskompetenz (wissen, wann ein Bedarf an Informationen besteht, die Informationen zu identifizieren und effektiv für ein vorliegendes Problem zu nutzen))	Transformative Kompetenzen (Urteilsfähigkeit, Innovationskompetenz, Missionsorientierung, Veränderungskompetenz, Dialog- und Konfliktfähigkeit)

Tab. 1: Kompetenzprofil für Qualitäts- und Risikomanagementbeauftragte.

wirtschaftslehre, Universität Regensburg, Germany
Medizinischer Dienst Sachsen KdöR,
Qualitätsmanagement,
quality management, digitalization
ntlich 2024

4-5572

Die Urologie

Journal der Urologie

Leitthema

Urologie
<https://doi.org/10.1007/s00120-023-03743-y>
Angenommen: 4. Juli 2023

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2023

Digitalisierung in der Urologie – Herausforderung und Chance

Ulrich K. Fr. Witzsch¹ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU), AK Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie (DGU) · Angelika Borkowetz² für AK Versorgungsforschung, Qualität und Ökonomie (DGU) · Thomas Enzmann³ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU) · Severin Rodler⁴ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU) · Sami-Ramzi Leyh-Bannurah⁵ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU) · Tilmann Loch⁶ für AK Bildgebende Systeme (DGU), Sektion Urologie (DEGUM) · Hendrik Borgmann⁷ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU) · Oliver Steidle⁸ für AK Informationstechnologie und Dokumentation (IT@ÖÖC) (DGU)

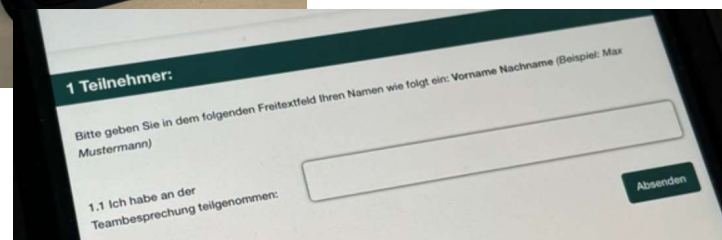
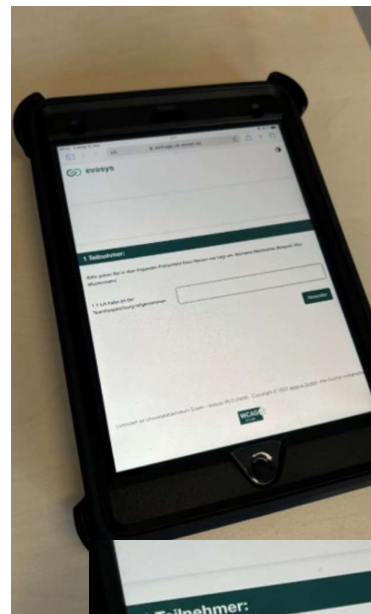
Von der Teilnehmerliste zur digitalen Teilnehmerliste

 Universitätsmedizin Essen Universitätsklinikum	Teilnehmerliste UK	Seite 1 von 2
---	--------------------	---------------

Veranstaltung:	
Datum, Uhrzeit, Ort:	
Referent/Moderator:	

Datenschutzerklärung:
 Da Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit möglicherweise mit personenbezogenen Daten in Kontakt kommen, verpflichten Sie sich mit Ihrer Unterschrift zur Beachtung der Schweigepflicht, insbesondere zur Wahrung der Vertraulichkeit. Ihre Verpflichtung besteht umfassend. Sie dürfen personenbezogene Daten selbst nicht ohne Befugnis verarbeiten und Sie dürfen anderen Personen diese Daten nicht unbefugt mitteilen oder zugänglich machen. Ihre Verpflichtung besteht ohne zeitliche Begrenzung und auch nach Beendigung Ihrer Tätigkeit fort.

Name, Vorname	Klinik/Abteilung	Funktion	Unterschrift



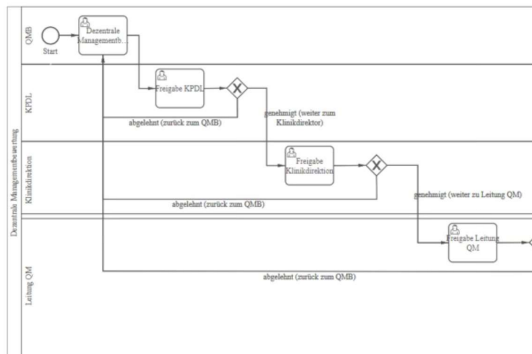
	A	B	C
1	Bogen	Ich habe an der Teambesprechung teilgenommen:	Zeitstempel
2		1 Olive	07.11.2023 um 07:46:56
3		2 Tim	07.11.2023 um 07:47:24
4		3 Mar	07.11.2023 um 08:29:49
5		4 Pat	07.11.2023 um 08:30:40
6		5 Chr	07.11.2023 um 08:31:04
7		6 Julia	07.11.2023 um 08:31:43
8		7 Julia	07.11.2023 um 08:32:23
9		8 An	07.11.2023 um 08:33:08
10		9 San	07.11.2023 um 08:33:36
11		10 Stef	07.11.2023 um 08:34:08
12		11 Lind	07.11.2023 um 09:08:24
13		12 Cor	07.11.2023 um 09:09:16
14		13 Cle	07.11.2023 um 09:09:55
15		14 Sab	07.11.2023 um 09:10:20
16		15 Susa	07.11.2023 um 09:11:01

Von viel Papier zu gar keinem Papier zu gar keiner Arbeit...

Organisationsbereich: _____ Mit „//////////“ markierte Felder bitte nicht beschriften

Sofern aufgrund der aktuellen Situation (Corona-Pandemie) bestimmte Quoten nicht erreicht werden konnten, erläutern Sie dies bitte kurz im Kommentarfeld.

Ziel/Ursprung	Soll	Anzahl	Anzahl geplante Maßnahmen	Anzahl erfolgreich umgesetzte Maßnahmen	IST (in %)
QMB/RMB ist benannt	ja (Bitte namentlich nennen)	//////////	//////////	//////////	
Durchführung von QZ-Sitzungen nach festgelegtem Turnus	100% (Dokumentation über Protokolle)				
Kommentar:					
Teilnahme verschiedener Berufsgruppen an QZ-Sitzungen	100% (Dokumentation über Teilnehmerlisten)				
Kommentar:					
Positionen im Organigramm sind besetzt	Besetzungsquote: >90%	////////			
Kommentar:					
Alle Positionen im Bauraftagenwesen sind besetzt (gesetzliche Anforderungen)	Besetzungsquote: 100%	////////			
Kommentar:					



Dezentrale Managementbewertung - Aufgabe von QMB

Bitte füllen Sie die folgenden Felder der dezentralen Managementbewertung aus. Falls einer der folgenden Punkte nicht auf Sie zutrifft (z.B. Es wurde kein Externes Audit durchgeführt), wird im Feld "Anzahl" eine 0 eingetragen und in dem Feld "IST-Wert (%)" 100!

QMB

Rolleninhaber auswählen

QMB/RMB ist benannt *

Auswählen...

IST Wert in % | QMB/RMB ist benannt

0

Organisationseinheit

Auswählen...

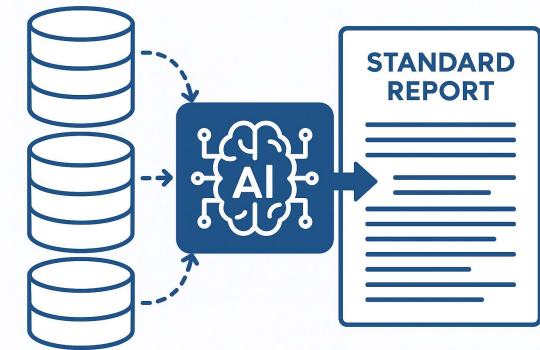
Durchführung von QZ-Sitzungen nach festgelegtem Turnus

Sie müssen für Ihre Klinik einen Turnus für die QZ-Sitzungen festgelegt und dokumentiert haben. Dieser Turnus ist zu 100% einzuhalten.

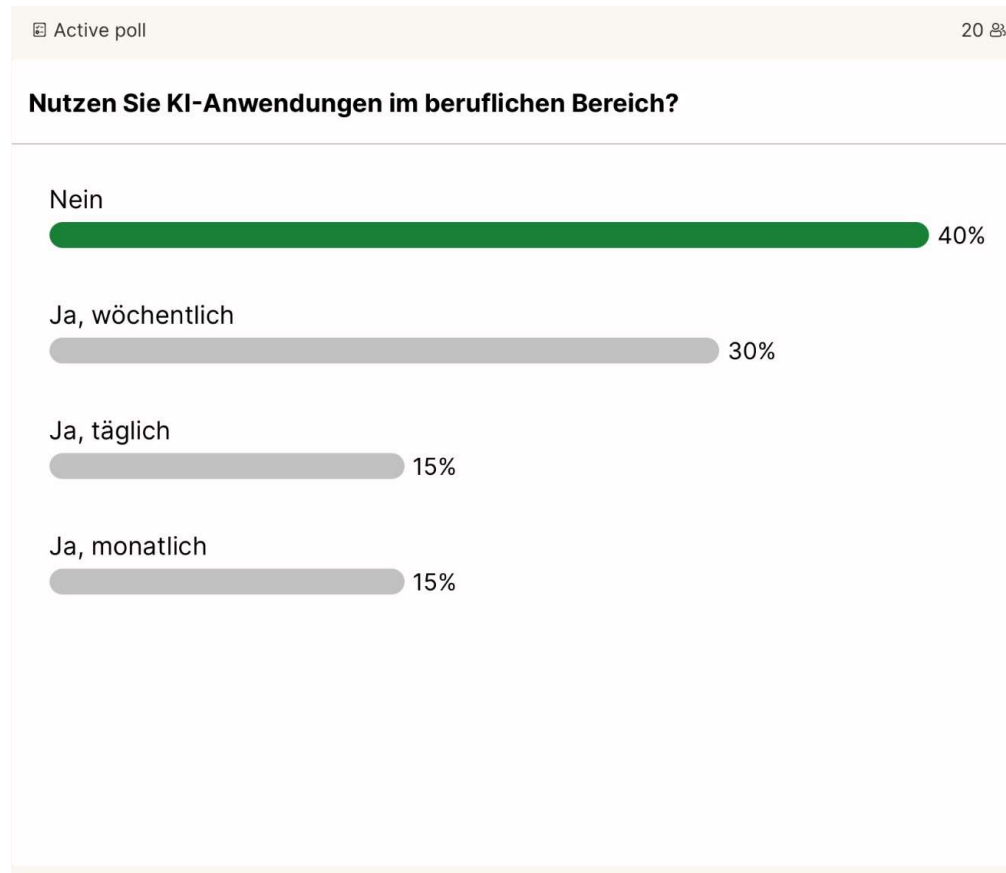
Soll: 100% (Dokumentation über Protokolle)

Anzahl | Durchführung von QZ-Sitzungen nach festgelegtem Turnus

0



Nutzen Sie KI-Anwendungen im beruflichen Bereich?



Welche Einsatzmöglichkeiten sehen Sie von KI im Krankenhaus-QM?

Active poll

20

Welche Einsatzmöglichkeiten sehen Sie von KI im Krankenhaus QM?



Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hürden oder Bedenken beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?

osteidle + 15 • 24. Juni 2025

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Hürden oder Bedenken beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?

Enthusiastic Tuna
24. Juni 2025
Datensicherheit

Passionate Ray
24. Juni 2025
Datenschutz

SB
24. Juni 2025
Datenschutz

SB
24. Juni 2025
MAV

Serious Chipmunk
24. Juni 2025
Datenschutz

Admirable Caterpillar
24. Juni 2025
Datenschutz

ankakoerber
24. Juni 2025
Betriebsrat+Datenschutz

Careful Bat
24. Juni 2025
Datenschutz

Cheerful Crocodile
24. Juni 2025
Datenschutz

Happy Leopard
24. Juni 2025
Datenschutz

Dependable Piranha
24. Juni 2025
MAV

Bubbly Ocelot
24. Juni 2025
Datenschutz & -sicherheit

Passionate Fly
24. Juni 2025
Fehlende menschliche Prüfung - Ab-/Versicherung?

BF
24. Juni 2025
Klare Regeln für die Anwendung

Bubbly Ocelot
24. Juni 2025
Integrität der Antworten

Responsible Bat
24. Juni 2025
"Verhinderungshaltung" von Mitarbeitenden

Sleepy Dragonfly
24. Juni 2025
Datensicherheit, Finanzen, Geschäftsführung

SB
24. Juni 2025
Ergebnissicherheit

Fancy Ferret
24. Juni 2025
Rechtssicherheit

Enthusiastic Tuna
24. Juni 2025
Weniger persönlicher Kontakt

Cheerful Crocodile
24. Juni 2025
Ethik

BF
24. Juni 2025
Schweigepflichtverletzung

BF
24. Juni 2025
Einheitliche digitale Prozesse

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Chancen beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?

osteldie + 16 • 24. Juni 2025

Was sind aus Ihrer Sicht die größten Chancen beim Einsatz von KI im Krankenhaus-QM?

Enthusiastic Tuna
24. Juni 2025
Vernetzung

Passionate Fly
24. Juni 2025
Effizienz

SB
24. Juni 2025
Zeitersparnis

Careful Bat
24. Juni 2025
Zeitersparnis

Cheerful Crocodile
24. Juni 2025
Einsparung von Zeitressourcen

Enthusiastic Tuna
24. Juni 2025
Gewinn zeitlicher Ressourcen

Happy Leopard
24. Juni 2025
Mitarbeiterentlastung

ankakoerber
24. Juni 2025
Ressourcen einsparen

Happy Bat
24. Juni 2025
Gewinnung von Arbeitszeit

Careful Bat
24. Juni 2025
Neue Ideen

Whimsical Kookaburra
24. Juni 2025
Zeit sparen, Wissen generieren,

Grateful Beluqa
24. Juni 2025
Zeitersparnis

Careful Bat
24. Juni 2025
Kreativität

Serious Chipmunk
24. Juni 2025
Zeitersparnis

Passionate Ray
24. Juni 2025
Zeitersparnis

JS
24. Juni 2025
Zeitersparnis

BF
24. Juni 2025
Bessere Arbeitsergebnisse

Careful Bat
24. Juni 2025
Qualitätssteigerung

Respectful Centipede
24. Juni 2025
Zeit anderes nutzen zu können

Respectful Centipede
24. Juni 2025
Zeit anderes nutzen zu können

BF
24. Juni 2025
Risiken besser erkennen

Cheerful Crocodile
24. Juni 2025
Fehlerreduzierung

Bubbly Ocelot
24. Juni 2025
Effizienz

:Padlet

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:



Universitätsklinikum Essen (AÖR)

Oliver Steidle

Stabsstelle Qualitätsmanagement und klinisches Risikomanagement

Hufelandstraße 55

D-45147 Essen

Telefon: +49 201 / 723 8052

Fax: +49 201 / 723 5225

E-Mail: oliver.steidle@uk-essen.de

A man in a dark suit is seen from behind, placing puzzle pieces onto a wall. The puzzle pieces, when completed, will reveal a vibrant landscape featuring a lush green field, a clear blue sky with white clouds, and a single green tree. The man is currently placing a piece that shows the top of the tree and the sky. The wall itself is a dark, textured grey.

**Vielen Dank und bis
zum nächsten Mal!**